

Medienmitteilung

Goldau, 28. September 2020

Mehr Tierparkschule dank dem Pfadihus Oberarth

Die erste Bauetappe für das neue 'Pfadihus Oberarth' ist abgeschlossen. Der Abschluss des Projektes im Jahr 2022 ist auch für den Tierpark Goldau wichtig. Die Tierparkschule kann dank der modernen Gruppenunterkunft vermehrt genutzt werden. Das Pfadihaus bietet der Gemeinde Arth einen echten touristischen Mehrwert.

pd. Ende September 2020 ist die erste Etappe für das 'Pfadihus Oberarth' abgeschlossen. Unterhalb des neuen Parkfeldes auf dem Gelände der Schul- und Sportanlage in Oberarth wurde der grosse Materialraum fertiggestellt. Zeitgleich wurde die Betonplatte gegossen, auf die in der zweiten Etappe der Holzbau zu stehen kommen soll. Der Präsident der Stiftung Pfadiheim Arth-Goldau freut sich: "Wir haben den Zeitplan eingehalten, den wir mit dem Bezirk Schwyz vereinbart haben", erklärt Markus Beeler. Die Finanzierung der ersten Etappe ist vollumfänglich gedeckt. Für die zweite Etappe mit der Errichtung des Hochbaus müssen nun noch weitere Finanzmittel beschafft werden. "Wir hoffen, dass wir Mitte 2021 grünes Licht für die zweite Etappe geben können", sagt Beeler.

Sehr erfreulich ist, dass mit dem Natur- und Tierpark Goldau ein grosser Partner für das Projekt gefunden werden konnte. Seit 2019 ist der Natur- und Tierpark Goldau Teil des kantonalen Projektes „Grösstes Klassenzimmer der Schweiz". Die bestehende Tierparkschule erhält damit einen neuen Schub. Damit die Angebote des Tierparks für Schullager und Tierparklager besser genutzt werden können, muss aber zwingend eine moderne Gruppenunterkunft in der

Nähe zur Verfügung stehen. Denn Lehrpersonen haben ein Interesse an einem "Package" von anregendem Unterricht und flexibler Gruppenunterkunft mit Selbstkochmöglichkeiten. Dadurch wird die Attraktivität des ausserschulischen Lernorts Tierpark markant gesteigert. Anna Baumann, die Direktorin des Tierparks, ist deshalb überzeugt, dass die Möglichkeiten des neuen 'Pfadihus Oberarth' für den Tierpark einen Mehrwert bieten wird. Der Natur- und Tierpark Goldau selber hat derart viele eigene Investitionsprojekte, dass er sich nicht am Pfadihaus finanziell beteiligen kann. "Eine Rahmenvereinbarung zwischen dem Tierpark und der Pfadistiftung wird uns aber eine optimalere Nutzung für den ausserschulischen Lernort Tierpark ermöglichen", sagt Direktorin Baumann. Mit rund 60 Plätzen bietet das neue Lagerhaus in Oberarth für Vereine, Jugendorganisationen und weitere Gruppen eine Mehrfachnutzung: Pfadibetrieb, Nutzung für das Schul- und Sportzentrum selber und Nutzung im Rahmen der Projekte des Tierparks Goldau und der Vereine in der Gemeinde Arth.



Bildlegende: Rohbau des Materialraumes in Oberarth



Bildlegende: Tierparkschule in Goldau

Auskunft:

Stiftung Pfadiheim Arth-Goldau

Andreas Dummermuth, Stiftungsrat

079 406 95 02

andreas.dummermuth@bluewin.ch